

Klimabilanz nach GHG-Protokoll

2020 erstellte die **SDK** erstmals eine Klimabilanz orientiert am internationalen Standard GHG (Greenhouse Gas Protocol), indem die direkt und indirekt verursachten Treibhausemissionen benannt und soweit möglich quantifiziert werden.

Die Bilanz bezieht sich primär auf die vom Betreiber der **Aktion SuperDrecksKäscht®** am Standort verursachten Emissionen, sowie die Emissionen durch vor- und nachgelagerte Prozesse. Details sind dem ausführlichen Klimaschutzbericht zu entnehmen, der laufend aktualisiert wird und auch die Zielsetzung und geplante Vermeidungsaktivitäten enthält.

Scope 1 - direkte Emissionen

Die direkten Emissionen betragen:

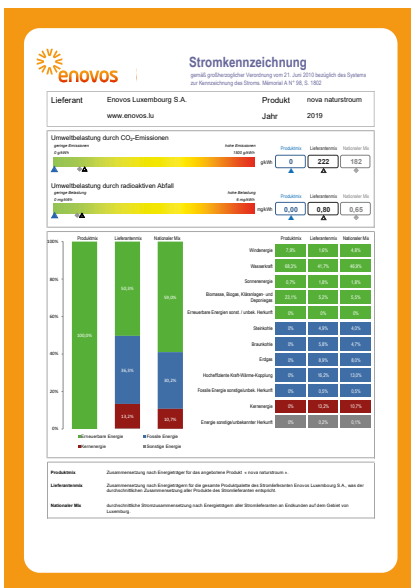
- **Verkehr:** 136.360 kg CO₂-Äquivalente durch Fahrzeuge (LKWs, Transporter, PKWs). Dieser Wert betrug 2019 noch 194.388 kg CO₂-Äquivalente (Rückgang um knapp 30 %). Neben der durch die COVID-Pandemie bedingten Rückgang (weniger Aussentermine zugunsten Online-Konferenzen und Besprechungen) erhöhte sich der Anteil der Elektrofahrzeuge und es wurde vermehrt auf öffentlichen Transport und sonstige alternative Mobilität zurückgegriffen.
- **Heizung/Wärme:** Durch die direkte Nutzung von eingesammelten Altspeisefetten sowie Biodiesel in der Zentralheizung konnten insgesamt 129.776 kg CO₂-Äquivalente vermieden werden, die bei der Nutzung von fossilem Heizöl entstanden wären.
- **Maschinen:** Hochdruckreiniger und Packer (Verdichter) können zurzeit nur durch fossilen Diesel betrieben werden. Die Emissionen betragen hier 20.169 kg CO₂-Äquivalente. Weiterhin braucht die Kehrmaschine fossiles Gas. Hier betragen die Emissionen 520 kg CO₂-Äquivalente. 2021 wurde der vorhandene Gasstapler durch einen Elektrostapler ersetzt, wodurch der Gasverbrauch deutlich reduziert werden konnte.

Schreibt man die durch den Einsatz von Altspeisefetten und Biodiesel vermiedenen Emissionen gut, so beträgt der Gesamtbetrag 2021 noch 27.273 kg CO₂-Äquivalente.

Scope 2 - indirekte Emissionen

Die direkten Emissionen betragen:

- **Strom-Standort:** Dieser wird wie angegeben als nova naturstrom von enovos bezogen und setzt sich zu 64,3 % aus Wasserkraft, zu 21 % aus Biogasanlagen u.ä., zu 13,7 % aus Windenergie und 1% Photovoltaik zusammen (Werte von 2020). Die Stromkennzeichnung gemäss grossherzoglicher Verordnung vom 21.06.2010 weist 0 kg CO₂-Äquivalente aus.
- **Strom-Fahrzeuge:** Dieser wird von Enovos bezogen (enodrive). Generell wird bei Nutzung von E-Fahrzeugen hier ebenfalls ein Wert von 0 kg CO₂-Äquivalenten ausgewiesen (bei Nutzung des nationalen Chargy-Systems).



Strommix von nova-Naturstrom 2019

SDK - gelebter Klimaschutz

Scope 3a - indirekte Emissionen durch vorgelagerte Aktivitäten

- Einge kaufte Güter/Betriebsmittel (Logistikbehälter, Büro-/Verbrauchsmaterial etc.). Der Einkauf erfolgt nach den aus Seite 14 (Punkt B.6) beschriebenen Richtlinien für Lieferanten und Produkte.
- Logistik-Kartons: Daten für Daten für die Herstellungs- und Bereitstellungskosten liegen vor: Information durch die Cartonnerie Lintgen. Aus den Daten – gelieferte Menge pro Jahr ergeben sich 28.703 kg CO₂ -Äquivalente (Basis 2020).
- Druckerzeugnisse (Broschüren etc.): Seit Mitte 2021 wurde begonnen die CO₂-Emissionen mittelbar oder unmittelbar zu kompensieren. Beispiel SDK-Kalender. Die Druckerei kompensiert integral ihre Erzeugnisse. Der SDK-Kalender 2022 wurde klimaneutral gedruckt.
- Serverkapazitäten: Webseiten, SDK-Cloud, Mailserver: Eine erste Analyse der SDK-Webseite ist erfolgt. Die SDK erreicht in Punkto Energieeffizienz und Klimarelevanz 80,7 % von 100 %.

Scope 3b - indirekte Emissionen standortbezogen

- Abfall: Die Bewirtschaftung des selbst produzierten Abfalls erfolgt nach dem Konzept **SDK fir Betreiber** und ist vermeidungsorientiert. Im Worst-Case (Verbrennung) würden hier geschätzt 2.700 kg CO₂-Emissionen entstehen. Anzunehmen ist aber vielmehr eine positive CO₂-Bilanz durch Recyclingprozesse..
- 2021 wurde erstmals eine Pendlerbefragung durchgeführt. Von 53 Mitarbeitern, die kein Dienstfahrzeug nutzen, antworteten 20. Nach Auswertung der genutzten Verkehrsmittel ergibt sich ein Emissions-Wert von 115.798 kg CO₂ -Äquivalente.
- Geschäftsreisen: Nicht mit eigenen Fahrzeugen durchgeführte Geschäftsreisen ins Ausland sind selten. Insgesamt entstanden durch Dienstreisen (Flug, Bahnreise, Mietwagen) von 5 Mitarbeitern 2021 Emissionen in Höhe von 2.596 kg CO₂ -Äquivalenten.

Scope 3c - indirekte Emissionen durch nachgelagerte Aktivitäten

- Transport von Abfallprodukten zum Produktempfänger: Hiermit werden nationale/regionale Partner beauftragt, entsprechend den Kriterien (Punkt B.6). Der Kraftstoffverbrauch bei den Logistikpartnern ist angefordert, die Berechnung ist geplant
- Rückproduktionsprozesse beim Produktempfänger: Es wurde begonnen, die Klimaschutzaktivitäten bei den Produktempfängern abzufragen. Berechnung/Datenrecherche ist in Zusammenhang mit dem Ressourcenpotential geplant, erste Schritte sind erfolgt.

Generell beinhalten alle Konzepte entsprechend dem Slogan ‚gelebter Klimaschutz‘ klimaschützendes und nachhaltiges Verhalten. Die Quantifizierung aller indirekten Emissionen Scope 3 ist soweit möglich angestrebt.

